

Mz. verliebt bin.

Mirza täglich; treffen uns ein – bis vier Mal.–

Lektionen, in die ich sie begleite, und von denen ich sie abhole. Abends nach dem Conservatorium sie bei mir. Häufig Abends mit ihr da oder dort soupirt. Wechsel unglaublichster Glücksparoxysmen mit Angstgefühlen, Bangigkeit und – Eifersüchtelein. Gespenster.– Das Warten auf sie noch immer eine süßschmerzliche Aufregung. Beide nervös und ewig um einander zitternd.

Jean. mir alle Briefe zurückgeschickt, zufällig welche von einem andern darunter, allerdings aus der Zeit nach unserm Verhältnis, nicht Liebes- aber jedenfalls Rendezvousbriefe.– Glaube, dass sie mir in der letzten Zeit unsres Verhältnisses nicht mehr treu war. Ganz gleichgiltig!– Und wie das anfang – Las meine Briefe wieder!– Unglaublich, eigentlich schauerlich!

Beginne weiter zu schreiben. Noch aber nicht ruhig genug – das Warten allein schon (auf Mz.) bringt mich um –

#### Chronika

#### Juni

Sonntag

1. Juni

Mz. Vorm. bei mir.

Abds. Kfh. soup.

Kfh. Parsifal Poker.

2. Mz. Nm. bei mir.

Abds. Landstr. Kfh., z. H. soup.– Kfh. Billard.

3. Mz. Abds. bei mir (5).

Leidinger allein soup.

Kfh. Billard.

4. Mz. früh und Mittag, Nm. bei mir –

Abds. Ausstellung.

Kfh. Poker.

5. Mz. Vorm. bei mir,

mit ihr nach Weidling am Bach Wald (1); die Rückfahrt im Wagen.– Kf. Parsifal.

6. Mz. Nm. bei mir.

Abds. nach dem Theater ihr nach; (Peters) vor dem Haus.

7. Mz. früh und Mittag.–

Nm. bei mir (2).

Abds. mit ihr soupirt Weintraube. Abschied. Sie weint.

Sonntag 8. Mz. Vorm. bei mir (2).